

Unser Fachseminar



Das Ev. Fachseminar für Altenpflege in Essen ist seit 1974 als Ausbildungsstätte staatlich anerkannt und nach DIN EN ISO, sowie nach AZAV als Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung zertifiziert.



Das Fachseminar arbeitet unter dem Dach des Diakonischen Werkes und in der Gesellschaft der MARTINEUM gGmbH Essen-Steele.

Der Unterricht wird handlungsorientiert mit modernen didaktischen Methoden von Lehrer/innen für Pflegeberufe, Diplom Pflegepädagogen/innen und speziellen Fachdozenten/innen durchgeführt.

Wir bieten Ihnen die Chance, durch eine persönliche Betreuung, die fundierte, Qualifizierungsmaßnahme zu meistern und wünschen uns, dass Ihnen das Lernen bei uns Freude macht!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*Ihr Team des
Fachseminars für Altenpflege*

Veranstaltungsort

Evangelisches Fachseminar
für Altenpflege Essen gGmbH
Am Fernmeldeamt 15 (5. Etage)
45145 Essen

Fon 0201 50 35 73
Fax 0201 50 00 39
Mail info@ef-essen.de
Web www.ef-essen.de

Öffnungszeiten

Persönlich erreichen Sie uns jeweils von Montag bis Donnerstag zwischen 07:30 – 16:00 Uhr und Freitag von 07:30 bis 14:30 Uhr

Anfahrt



... mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn Haltestelle: U 18 Savignystr/ETEC
Bushaltestelle Bus 196 Münchener Str.

Evangelisches Fachseminar für Altenpflege Essen gGmbH



Qualifizierung in der Behandlungspflege

**gemäß § 132,132a SGB V
LG1 und LG2 (berufsbegleitend)**

In dieser Weiterbildung erwerben Sie alle notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung der behandlungspflegerischen Tätigkeit der Leistungsgruppe 1 und 2 in der häuslichen Pflege.

Zielgruppe

Pflegehilfskräfte (die über eine mind. 2-jährige Berufspraxis verfügen), Altenpflegehelfer/innen und sonstige geeignete Personen (z.B. Arzthelferinnen).

Gemäß der Rahmenverträge (Vergütungsvereinbarungen) für die häusliche Krankenpflege im Bundesland NRW dürfen Altenpflegehelfer/innen und sonstige Pflegehilfskräfte auch für bestimmte behandlungspflegerische Tätigkeiten (gemäß § 37 Abs.2 Satz 1 SGB V) eingesetzt werden, wenn sie die, spezielle Weiterbildung absolviert haben.

Aber auch für Pflegekräfte im stationären Bereich stellt diese Weiterbildung eine interessante Erweiterung ihres Handlungsspektrums dar.

Ziele der Weiterbildung

Alle relevanten Pflege Themen werden nach dem Curriculum gemäß §17 des Vertrages über häusliche Krankenpflege vermittelt und mit adäquaten Materialien praktisch eingeübt.

Nach der Weiterbildung müssen die Teilnehmer/innen ein dreimonatiges, Praktikum im Bereich der Behandlungspflege unter Anleitung absolvieren.

Inhalte der Weiterbildung

Kenntnisvermittlung (160 Std)

Leistungsgruppe 1:

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Injektionen s.c. (auch Insulin)
- Richten von Injektionen
- Auflegen von Kälteträgern
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten
- Medikamentengabe
- Verabreichung von Augentropfen /-salbe
- Ausziehen von Kompressionsstrümpfen

Leistungsgsgruppe 2 :

- Versorgung bis zu zwei Dekubitus bis Grad 2
- Verabreichung Klistiere / Klysma
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Suprapubische Katheter (SPK)- Versorgung
- Medizinische Einreibung
- Dermatologische Bäder
- Versorgung perkutaner endoskopischer Gastrostomie (PEG)

Allgemeines Pflegewissen:

- Kommunikation und Beratung von Angehörigen
- Grundwissen über rechtliche Rahmenbedingungen
- Hygiene
- Notfälle

Selbststudium (26 Std.)

... zur Vor – und Nachbereitung des Unterrichts und der Prüfung

Dauer der Weiterbildung / Übersicht

Die Weiterbildung umfasst 160 Unterrichtsstunden. Für die eigenständige Vor- und Nachbereitung des Unterrichts werden weitere 26 Unterrichtsstunden angerechnet.

Organisation

Ausbildungszeitraum:
23.04.2019 bis 06.06.2019

Zeit: Mo bis Frei. 8:00 – 13:00 Uhr

Kosten

Die Kosten der Weiterbildung betragen inklusive aller Lehrmittel: 900,-€.

Koop-Preis : 750,-€.

Die Lehrgangs – und Fahrtkosten können vom Jobcenter bzw. von der Agentur für Arbeit über einen Bildungsgutschein übernommen werden. Die Bewilligung ist von Ihren Förderungsmöglichkeiten abhängig.

Für Teilnehmende mit Bildungsscheck bzw. Bildungsprämiegutschein ist eine Ermäßigung der Weiterbildungskosten von bis zu 50% möglich. Bringen Sie den Bildungsscheck bzw. Prämiegutschein zur Anmeldung mit.

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen pro Kurs

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.ef-essen.de

